

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 06. Mai 2013

Vier Goldmedaillen für Steinmetze

Für die auf der Internationalen Gartenschau (igs) in Hamburg im Ausstellungsteil „Grabgestaltung und Denkmal“ ausgestellten Grabmale gab es vier Goldmedaillen, 25 Silbermedaillen und 52 Bronzemedaillen. Eine Zahl, auf die das Steinmetzhandwerk stolz sein kann.

(BIV) Kurz vor der Eröffnung der igs in Hamburg begutachtete eine Jury die ausgestellten Grabmale im Ausstellungsteil „Grabgestaltung und Denkmal“ mit kritischem Blick, denn immerhin ging es darum, wer die besten und innovativsten Grabmale mit nach Hamburg gebracht hatte. Den Teilnehmern der Jury fiel die Wahl nicht leicht. Hermann Rudolph, Jury-Vorsitzender und Mitglied des Vorstandes im Bundesverband deutscher Steinmetze sagte dazu: „Wir sind beeindruckt von der hohen Qualität der Ausstellungsstücke. Natürlich hoffen wir, dass wir als Steinmetze damit den Besuchern zeigen können, wie sich handwerkliche Arbeit in einem individuellen, ja sehr persönlichen Grabmal widerspiegelt.“ Um diese Individualität zum Ausdruck zu bringen, wurden die Mustergräber in vier Bereiche eingeteilt, denen sich die Steinmetze und Friedhofsgärtner mit ihrem Beitrag stellen mussten: Moderne Zeiten, Traditionen leben, Zusammen leben und Symbolik lauten die Themen.

Am Ende konnten unter den insgesamt 120 Ausstellungsstücken vier Goldmedaillen, 25 Silbermedaillen und 52 Bronzemedaillen vergeben werden. Die Goldmedaillen gingen an Christoph Gabriel aus Witten, an Udo Wintgens aus Duisburg, an Christiane Hellmich aus Mittelneufnach und an Peter Jüng aus Hagen.

Teilnehmer der Jury, die die Grabmale bewertet waren: Hermann Rudolph, Helmut Kubitschek, Stefan Behrens und Henning Sannemann von den Friedhofsgärtnern. Jetzt erwartet die igs-Besucher in den nächsten sechs Monaten ein ganz besonderer Ausstellungsteil. Die Mustergräber befinden sich auf einem ehemaligen Friedhofgelände mit altem Baum- und Strauchbestand und einer alten, restaurierten Kapelle im Herzen von Wilhelmsburg. Wie auf jeder Gartenschau ist dies damit ein Ort für diejenigen, die sich für künstlerische Gestaltung und Materialkombinationen interessieren, ein Ort, an dem sich Tradition und Moderne verbinden. Hier können die Besucher

viele Dinge entdecken, die weit über die Grabgestaltung hinausgehen. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Bildunterschriften:

Bild 1 Steinmetz-und Bildhauermeisterin Christiane Hellmich, Mittelneufnach



Bildnachweis: BIV Steinmetze

Bild 2 Steinmetz-und Bildhauermeister Udo Wintgens, Duisburg



Bildnachweis: BIV Steinmetze

Bitte fordern Sie bei Bedarf die Bilddateien bei uns an.

Absender und Pressekontakt:

Bundesverband Deutscher Steinmetze
Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
Sybille Trawinski
Weißkirchener Weg 16
D-60439 Frankfurt am Main

Telefon: ++49 (0) 69 - 576 098
Telefax: ++49 (0) 69 - 576 090

Internet: www.biv-steinmetz.de
E-Mail: info@biv-steinmetz.de